

FLEISCHFRESSENDE PFLANZEN

KULTURANLEITUNG



Drosophyllum lusitanicum - das Taublatt

Drosophyllum lusitanicum, das Taublatt ist die einzige Pflanze der Gattung. Das Verbreitungsgebiet beschränkt sich heute hauptsächlich auf die südwestlichen Teile Europas sowie das nördliche Marokko. Beim Taublatt werden die Blätter dieser schönen fleischfressenden Pflanze als Fangorgane genutzt. Die Pflanze bildet Klebröpfchen und Tentakel auf den Blättern, die sogar mit bloßem Auge sichtbar sind. Auf diesen Tröpfchen bleibt die Beute kleben und wird ausgesaugt. Dies kann man bei näherer Beobachtung oft als dramatisches Schauspiel miterleben. Jedoch handelt es sich bei dem Taublatt um eine passive Klebefalle, das heißt, dass die Klebekraft der Tentakel so stark ist, dass sich die Tentakel nicht bewegen müssen. Die Blätter können eine Länge von bis zu 30cm erreichen.

Das Taublatt mag im Vergleich zu anderen fleischfressenden Pflanzen keine Anstaubewässerung. Die Pflanze sollte daher nicht ganz so feucht gehalten werden. Als Substrat bieten sich besonders luftdurchlässige Schichten mit Torf, Rindenstücke, Perlite, grober Quarzsand und evtl. gereinigte Kieselsteine an. Die Pflanze sollte wenn möglich in Tontöpfe gepflanzt werden, dies ist für den Wasserhaushalt besser. Umtopfen sollte man grundsätzlich vermeiden, da die Pflanze ein sehr empfindliches Wurzelwerk besitzt.

Das Taublatt sollte das ganze Jahr über möglichst warm 25-30 Grad Celsius stehen. Eine Winterruhe legt die Pflanze nicht ein. Sie sollte regelmäßig mit kalkfreiem Wasser gegossen werden. An die Luftfeuchtigkeit werden keine großen Anforderungen gestellt. Die Pflanze sollte möglichst luftig stehen 50-70% sind gut. Gegossen werden darf aber wirklich nur mit kalkfreiem Wasser (Regenwasser, entsprechend weiches Brunnenwasser oder destilliertem Wasser). Das oft sehr kalkreiche Leitungswasser ist ungeeignet und die Pflanzen würden innerhalb kurzer Zeit eingehen. Warme und zu trockene Heizungsluft bekommt den Pflanzen im Winter auch nicht sehr gut und sollte vermieden werden.

Die Samen der Drosophyllum lusitanicum werden auf das Substrat gelegt und leicht festgedrückt. Nicht mit Erde bedecken, da die Samen zum Keimen ausreichend Licht benötigen. Die Pflanzen benötigen für üppiges Wachstum einen hellen Standort, am besten an der Fensterbank oder ganz im Freien. Eine Kultur unter Kunstlicht ist ebenfalls möglich, die Pflanzen werden jedoch nicht so kräftig. Sehr schwache Flüssigdüngungen können in den Sommermonaten, mit dem Gießwasser gegeben werden.

Bei der richtigen Pflege wird diese fleischfressende Pflanze nicht nur ein guter Insektenfänger sein, sondern Sie werden auch sehr viel Freude daran haben. Sollten Sie sich noch für weitere fleischfressenden Pflanzen oder Zubehör interessieren klicken Sie einfach auf:



www.carnivor-plants.de

